

web: <http://tekstovi-pesama.com/>  
email: [webmaster@tekstovi-pesama.com](mailto:webmaster@tekstovi-pesama.com)

## Udo JÄfÆ'Ä,Ä¼rgens Griechischer Wein

Es war schon dunkel, als ich durch Vorstadtstrassen heimwÄfÄ¼rts  
ging.

Da war ein Wirtshaus, aus dem das Licht noch auf den Gehsteig  
schien.

Ich hatte Zeit und mir kalt, drum trat ich ein.

Da saÄfÄ¼, en MÄfÄ¼nner mit braunen Augen und mit schwarzem  
Haar.

Und aus der Jukebox erklang Musik, die fremd und sÄfÄ¼dlich  
war.

Als man mich sah, stand einer auf und lud mich ein.

Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde,  
Komm schenk dir ein.

Und wenn ich dann traurig werde,  
liegt es daran, daÄfÄ¼, ich immer trÄfÄ¼me von daheim,  
Du musst verzeihn.

Griechischer Wein, und die altvertrauten Lieder,

Schenk noch mal ein,

Denn ich fÄfÄ¼hl die Sehnsucht wieder,

In dieser Stadt werd' ich immer nur ein Fremder sein,

Und allein.

Und dann erzÄfÄ¼hlten sie mir von grÄfÄ¼nen HÄfÄ¼geln,

Meer und Wind,

Von alten HÄfÄ¼usern und jungen Frauen, die alleine  
sind,

Und von dem Kind, das seinen Vater noch nie sah,  
Sie sagten sich immer wieder: Irgendwann geht es zurÃ¼ck,  
Und das Ersparte genÃ¼gt zu Hause fÃ¼r ein kleines  
GlÃ¼ck,  
Und bald denkt keiner mehr daran wie es hier war.

Griechischer Wein...